

# LAUFFENER BOTE

9. Woche

27.02.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**Hölderlin.**  
**2020**  
Lauffen  
am Neckar

Lemberger  
Riesling  
Hölder Sekt, brut



**Erhältlich**  
Lauffener Weingärtner eG  
Bürgerbüro Lauffen

## Aktuelles

■ Messe 50+ zum Thema „Älter werden“ am 29. März in der Stadthalle – heute schon vormerken (Seite 6)



■ Stimmen Sie ab für das Foto des Jahres 2019 – bis einschl. 29. Februar (Seite 7)

## Kultur

■ Theater Lindenhof lädt ein zu einem Fest für und mit Hölderlin am 22., 27. und 28. März (Seite 4)

■ Auf dass ihr großer Plan gewinne – Bestnoten für Hölder-Rockmusical (Seite 3)



## Amtliches

■ Kostenfreie Energiestartberatung am Freitag, 27. März im Bürgerbüro (Seite 10)

■ Abfallgebührenbescheide werden ab dem 11. März zugestellt (Seite 10)

■ Brennholzversteigerung am 29. Februar (Seite 10)

**Keine  
Bürger-  
sprech-  
stunde  
im März!**

(Näheres S. 8)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		<b>Leitung Kinder- und Jugendreferat</b> Herr Meic Tel. 961485 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 <b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065	
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>			
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293	
<b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b>  <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/020785</b>		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Wochenenddienst</b> 29.02.2020: Schwestern Elisabeth, Irina, Nadine, Tanja, Bettina, Pfleger Tobias 01.03.2020: Schwestern Elisabeth, Irina, Tanja, Bettina, Susanne, Pfleger Tobias		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 29.02./01.03.2020 TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276 Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930 TÄ Juppe, Angelbachtal 07265/7910	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 29.02.: Rathaus Apotheke Abstatt 07062/64333 01.03.: Burg Apotheke Beilstein 07062/4350			
<b>Sonstiges</b>			
<b>Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr <a href="http://www.abellio.de">www.abellio.de</a> , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
<b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvetrieb.de">info@gsvetrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvetrieb.de">www.gsvetrieb.de</a>			



## Auf dass ihr großer Plan gewinne – Bestnote für Musical

„Hölder Rockmusical“ war ein Riesenerfolg – Welturaufführung in der Stadthalle – Rund 2.000 Besucher waren bei vier ausverkauften Aufführungen begeistert von Hölderlin nach Noten

Schiller hat recht, wenn er im Musical wünscht: „Auf dass ihr großer Plan gewinne. Nur in Gemeinschaft wird es gut, ne Menge gibt ne Menge Mut“. Zwar besingt Schiller da den Plan und den Mut der Menschen, sich gegen Obrigkeiten aufzulehnen aber er hat auch den phänomenalen Musical-Erfolg von „Hölder Rockmusical“ im dichterischen Wort genau getroffen.

Denn es war ein großer Plan, den die Ideengeber und Autoren Volker Kießling und Götz Schwarzkopf da zum 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin gefasst haben: Ein Musical auf die Bühne zu bringen, das die Ideen des jungen Studenten in Tübingen, die er zusammen mit Schelling und Hegel entwickelt und zu Papier gebracht hat, ins Jahr 2020 transportieren soll, in die Welt der heute jungen Menschen.

Wo findet man diese Teenies? Klar, in der Schule. Ein Literaturkurs hat die Aufgabe bekommen, sich zum Schuljubiläum mit dem Dichter zu befassen, vor allem mit der Schrift, die die drei Tübinger Freunde, von den Ideen der französischen Revolution begeistert, verfasst haben, dem „Ältesten Systemprogramm des deutschen Idealismus“ und seiner inhaltlichen, die Jahrhunderte überdauernden Essenz, „wie man die Welt für alle Menschen lebenswert gestalten könnte“, so Musical-Komponist und Sinclair-Interpret Götz Schwarzkopf. Schülerin Lotta (Melisa Özel) ist Feuer und Flamme und versucht ihren Freund Robin (Jonathan Wein) von der Idee Hölderlins Gesellschafts-Ethik zum Highlight des Schulfestes zu machen zu überzeugen. Robin, ganz Kind seiner Zeit, ist skeptisch, will eigentlich von dem alten Zeugs nichts wissen, fordert: „Man müsste etwas machen, das die Leute vom Hocker reißt“.

Genau das ist der Amateur-Musical-Crew gelungen in einer mitreißenden Gemeinschaftsleistung mit den drei Schulchören des Hölderlin-Gymnasiums, mit der Tanzgruppe der Schule, den Tänzerinnen von „LaPassion“ und der Band „Hölders Welt“.

Von der kleinsten Sängerin im Schülerchor bis zu den Solisten war da eine Gemeinschaft spürbar, „ne Menge Mut“, wie Schiller formulierte, die über 18 Songs und zweieinhalb Stunden hinweg ganz intensiv spürbar war. Ob

die Szenen im 18. Jahrhundert in der Kneipe von Wirtin Charlotte (Carlotta Waldenberger) oder in der Schule im 21. Jahrhundert spielten, da waren immer alle mit dabei, überzeugt, motiviert, begeistert, mit höchstem stimmlichen und körperlichen Einsatz, Können und Präsenz. Das war alles durchkomponiert, da kam keine Minute Langeweile auf, wurde der Spielraum perfekt genutzt, stimmungsvoll, stimmungsvoll und stimmig.

Fast 200 Akteure haben sich einem Dichter zugewandt, haben ihn aus vielen Blickwinkeln betrachtet und haben ihn liebgewonnen. Selbst die eher scheue Lehrerin Tanja Landauer (Heike Christine Wanner), die im Zeitreisemodus auf Hölderlin trifft, – eine geschickte Idee, die Vergangenheit mit der Gegenwart zu verknüpfen – verliebt sich in den Dichter aus vergangenen Zeiten, natürlich auch musikalisch, in einem bezaubernden, berührenden Duett „Wo du hingehst, will ich mit dir gehn, wo immer du die Nacht durchwanderst will ich bei dir sein“. Ein total liebenswerter Hölderlin (Benedikt Immerz) begegnet den Zuhörern. Ein Hölderlin, der davon träumt, „würid‘ mein lebendig Wort nur in euch leben fort“ und der Mitmenschlichkeit propagiert, „zwischen den Zeiten will ich euch begleiten so weit es auch ist“.



Ein Hölderlin ist da präsent, den man eigentlich verstehen kann, auch wenn er, so die Lehrerin, nicht einfach ist.



Die Musical-Macher haben es mit überzeugenden Texten, mit einer Song-Mischung aus verschiedenen Musikstilen geschafft, diesen Dichter unserer Stadt, der in diesem Jahr mit unzähligen Veranstaltungen landauf, landab gefeiert wird, verständlich zu machen. Eingebettet in Probleme, Wünsche, Herausforderungen unserer Zeit, die verdeutlichen, wie aktuell so ein Dichter aus alten Zeiten sein kann. Man wundert sich kaum, wenn Hölderlin ins Jetzt tritt, nur er selbst ist ein bisschen perplex, „dass mich hier jeder kennt“.

Gemeinschaft war ein Pluspunkt von „Hölder Rockmusical“, die Stimmen der Solisten ein weiterer. Da blieb nichts zu wünschen übrig, da überzeugten alle klar, pointiert in Höhen und Tiefen, mal rockig, mal balladenhaft. Fazit: Klassenziel absolut erreicht und ein Highlight zum Schul-(Hölderlin) Jubiläum war in Hölderlins Geburtsstadt gesetzt.

Eine Kurzumfrage unterm Publikum: „Nennen Sie eine Schulnote für die Leistung“, ergab ganz eindeutig: Eins mit Stern.

## Erzählkaffee am Donnerstag, 5. März um 15 Uhr

Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 5. März um 15 Uhr im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Wie immer freut sich das Team auf viele Besucher, die sich miteinander



erinnern, sich viel zu erzählen haben und den Nachmittag mit uns gut gelaunt genießen.



Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer bereit und können erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zugeht. Sie kennen das Erzählkaffee noch nicht? Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Sie sind auch herzlich willkommen, wenn Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Theater Lindenhof lädt ein zu einem Fest für und mit Hölderlin

Drei Aufführungen im Klosterhof am 22., 27. und 28. März 2020 jeweils um 19.30 Uhr

**Hölderlin.  
2020**

Der 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin stiftet den Anlass, aufzurufen zur Versammlung an einem großen Tisch: Das Theater Lindenhof lädt ein zu einem Fest für und mit Hölderlin. Unter dem Motto „Darum wandle wehrlos fort durchs Leben, und fürchte nichts“ macht sich die Melchinger Theatertruppe im Lauffener Klosterhof

dazu auf, unsere Gegenwart anhand des Werks von Friedrich Hölderlin freudig, mutig und aufrichtig zu befragen. Das Theater lädt ein zu einem Fest der Zuversicht, in einer Zeit, in der es für Pessimismus zu spät ist.

Gemeinsam versammeln sich die Schauspieler und das Publikum um eine Tafelrunde: so wie in den berühmten Tafelrunden der Geschichte, in den Konventen und Konklaven, im house of commons oder im Bundestag. Alle begegnen sich in Freundesgestalt, um einen neuen Bund zu gründen. Gemeinsam mit dem Pub-

likum will das Theater die poetische Energie des Dichters reaktivieren, um uns zu befreien aus der aussichtslosen Lage einer Menschheit, die mit gesenkten Häuptern auf die Mobiltelefone schaut, mit Stöpseln in den Ohren die Zeichen der Zeit ausblendet und die die Vereinzelung zu Ich-AGs und Einzeltätern hinnimmt, oder mit den Worten Hölderlins: „Was hilft die Mauer um den Garten, wo der Boden dürre liegt? Da hilft der Regen vom Himmel allein.“

**Texte:** Friedrich Hölderlin und Markus Bauer, **Regie:** Philipp Becker, **Bühne:** Beni Küng, **Kostüme:** Katharina Müller, **Musik:** Susanne Hinkelbein (Monochord), Viktor Oswald/Sergej Riasanow (Akkordeon), **Dramaturgie:** Georg Kistner. **Es spielen:** Bernhard Hurm, Martin Olbertz, Franz Xaver Ott, Linda Schlepps, Susanne Hinkelbein/Herwig Rutt und Viktor Oswald.

### Vorverkauf:

Karten für die drei Aufführungen gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) in drei Kategorien ab 19 €, ermäßigt 9 €.

Eine Weiterentwicklung der Lauffener Aufführung spielt das Theater Lindenhof im Jahresverlauf an weiteren Hölderlin-Orten am Neckar: in Nürtingen und in Tübingen.

Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N. ■



Artikel für den redaktionellen Teil nur an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

## Hölderlin 2020 – alle Festweine im Bürgerbüro erhältlich



Hölderlin und Wein haben auf den ersten Blick eher wenig miteinander zu tun.

Natürlich hat er über den Weinstock geschrieben, die berauschte Wirkung und die grandiose Rebenlandschaft des Neckartals. Anders als bei Goethe ist aber nicht überliefert, dass er übermäßiger Weinkonsument gewesen wäre. „Bald auch bin ich verwandelt, blinkst du, purpurner Wein! mich an“ schreibt er in seinem Gedicht „Die Launischen“. Er hat sich also sehr wohl auf ein gutes Gläschen gefreut – das gibt es auch zu seinem 250. Geburtstag zu genießen!

Bei den Festweinen der Lauffener Weingärtner zu Hölderlin 2020 handelt es sich um einen fruchtigen Riesling des Jahrgangs 2018 und einen kräftigen Lemberger Jahr-

gang 2017, den eine Kommission, bestehend aus Vertretern der Stadt, der WG und des Hölderlin-Freundeskreises für die Bewirtung der Jubiläumsveranstaltungen ausgewählt hat. Ende des Jahres 2019 wurde er abgefüllt und steht nun zum Preis von 9 Euro/Flasche sowohl in der Vinothek der Lauffener Weingärtner als auch im Bürgerbüro zum Verkauf.

Michael Schiefer hat einen Hölder Sekt Brut gemacht, der in einer überschaubaren Flaschenzahl in Flaschengärung entstand und erstmals am vergangenen Wochenende als Pausensekt des Hölder-Musicals ausgeschrieben wurde. Sie erhalten ihn für 13 Euro/Flasche ebenfalls im Bürgerbüro und im Weingut Michael Schiefer. ■

## Foto des Jahres 2020

Schnell noch Fotos vom Monat Februar machen und zum Wettbewerb einreichen!



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat des Jahres 2020 aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2021 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2020 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Willkommen im Kino!

Montag. 16.03.2020

Stadthalle

Lauffen a.N

KINOMOBIL

kino + konzepte

**Die Eiskönigin 2**

17.00 Uhr / 3 €

Im neuen Abenteuer genießen die Schwestern Anna und Elsa ihr ruhiges Leben in Arendelle. Bis eines Tages eine eigenartige Unruhe Elsa ergreift und eine geheimnisvolle Stimme sie in den Wald lockt. Zusammen mit Anna, Olaf, Sven und Kristoff bricht sie auf, das Rätsel des Lockrufs zu ergründen. Dabei trifft die Crew nicht nur das Volk des Waldes und andere neue Weggefährten, auf ihrer abenteuerlichen Reise müssen Elsa und Anna einmal mehr zusammenhalten und füreinander mit Mut, Vertrauen und Schwesternliebe einstehen.

Fortsetzung des Oscar prämierten Animationsfilm

Empfohlen ab 8 Jahren!

USA 2019 / 103 Min. / FSK: 0

**Die schönste Zeit unseres Lebens**

20:00 Uhr / 5 €

Victor ist Karikaturist im Ruhestand und ein zynischer Miesepeter. Seine Ehefrau Marianne betrügt ihn. Viktor hat derweil nur einen Wunsch: Er will wieder 25 sein und den Tag erneut erleben, an dem er Marianne kennengelernt hat. Und so probiert er eine Geschäftsidee aus und lässt sich mittels Schauspielern und Kulissen an diesen Tag zurück versetzen. Doch es wird gefährlich, als die Illusion zu schön wird, um sie wieder loszulassen.

Mitreißende Komödie voller Lebenslust, Charme und Esprit!

Regie: Nicolas Bedos

Frankreich 2019 / 115 Min. / FSK: 0

**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## „50+ von A bis Z, Dabeisein Mitmachen Informieren“ in Lauffen a.N. am Sonntag den 29. März

Zum ersten Mal veranstaltet die Stadt Lauffen am Neckar am Sonntag den 29. März eine Messe zum Thema „Älter werden“.

Das Motto lautet „50+ von A bis Z, Dabeisein Mitmachen Informieren“. Von 11 bis 17 Uhr können sich die Besucher der Messe, im großen Saal der Stadthalle, Charlottenstraße 89, über alle Angebote die es für ältere Menschen in Lauffen a.N. gibt informieren. Rund 20 Aussteller werden ihre Angebote im großen Saal der Stadthalle präsentieren.

eines Defibrillators informieren können.

Die Evangelische Kirchengemeinde wird ihren „Treffpunkt Senioren“, das regelmäßig stattfindende Frauenfrühstück und den Gustav-Adolf-Kreis vorstellen.

Fit mit Nicole bringt ihre Best Ager 50+ mit und informiert über die Angebote „Solotanz auf Standard- und Lateinmusik“, Zumba Gold (Zumba ab 50), „Schmerzfrei bis ins hohe Alter“ sowie Reha- und Lungensport.

Die Hector Akademie informiert über ihr ehrenamtliches Engagement rund um Schulkinder die besonderes Interesse an wissenschaftlichen Themen zeigen, die über den Schulalltag hinausgehen.

Hörgeräte Langer bietet an seinem Stand eine Höranalyse und Hörberatung sowie Hörtraining, Informationen zu Hörvorsorge, Gehörschutz und Tinnitusberatung an.

Die IAV Beratungsstelle Lauffen wird rund um ihr Beratungsangebot für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen informieren.

Auch der Kneippverein Lauffen wird sich und sein Kursangebot vorstellen und allen Interessierten Informationen zum Thema Kneippanwendungen anbieten.

Die MoCos GmbH wird ihr Angebot an Smartphonekursen für Senioren sowie eine Reihe von Seniorengeräten, die es am Markt gibt, präsentieren.

Optik Marschall wird an seinem Stand ein breites Beratungsangebot, angefangen beim UV-Schutz, über Lesebrillen und Sehhilfen zur Vergrößerung bis zu allgemeinen Sehhilfen fürs Alter anbieten.

Der Schwäbische Albverein wird sich mit seinem breiten Angebot an Wanderangeboten, wie Tages- und Halbtagestouren, sowie Freizeitangeboten, wie Spieleabende und Kaffeestunden, an seinem Stand vorstellen. Das Seniorenzentrum Haus Edelberg informiert über sein komplettes Angebot, von der vollstationären Pflege, auch in Komfortzimmern, über betreutes Wohnen bis zu ambulanten Pflegeangeboten.

Der Sport und Wellness Park Lauffen bietet an seinem Stand einen Beweglichkeitstest an und wird über sein Angebot rund um die Themen Bewegung, Mobilität und Flexibilität informieren.

Der VdK wird sein Beratungsangebot für ältere Menschen an seinem Stand präsentieren.

Die VHS Unterland gibt Einblicke in ihr breit angelegtes Kursangebot. Auch die Stadtverwaltung Lauffen a.N. wird als Aussteller auf der Messe zugegen sein. Sie wird an ihrem Stand insbesondere über die Möglichkeiten selber ehrenamtlich aktiv zu werden aufklären.

Außerdem kann man sich am Stand der Stadt Lauffen zu den regelmäßig stattfindenden Bewegungstreffs im Freien sowie über die städtische Begegnungsstätte mittel.punkt einen Überblick verschaffen.

Parallel dazu finden im Poetensaal nebenan sechs spannende Vorträge statt.

Um 11 und 13 Uhr werden Dr. Mohr und Dr. Martin aus der Vulpiusklinik Bad Rappenau über Arthrose des Knie- und des Hüftgelenks referieren. Um 12 Uhr hält Frau Doris Drotleff aus Nordheim einen Vortrag zum Thema Ernährung, mit dem Titel „Obst und Gemüse statt Medizin“.

Um 14 Uhr referiert Frau Sylvia Kern, ehemalige Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Stuttgart zum Thema „Demenz“.

Um 15 Uhr dreht sich bei Frau Renate Bühler aus Schwaigern alles um den roten Lebenssaft, sie hält einen Vortrag unter dem Motto: „Bringen Sie ihr Blut in Schwung mit der physikalischen Gefäßtherapie Bemer, denn Blut muss fließen“.

Und um 16 Uhr trägt Frau Silke Link, stellvertretende Pflegedienstleitung der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim, abschließend zum Thema „Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit“ vor.

Zur Stärkung kann man in der Stadthalle ein Messeessen oder Kaffee und Kuchen erwerben.

**Für mobilitätseingeschränkte Besucher steht ein Shuttle-Bus zur Verfügung.**

**Der Bus wird ab 10.30 Uhr im Stundentakt die Haltestellen Städtle, Postplatz, Bahnhof und Stadthalle anfahren.**

Der Eintritt ist frei.

Die Stadt Lauffen a.N. lädt herzlich alle Interessierten ein. Also: Dabeisein, Mitmachen, Informieren! ■

MESSE

von A bis Z

50+

Dabeisein Mitmachen Informieren

29. März 2020, 11 – 17 Uhr

Messe zum Thema „Älter werden“  
Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstraße 89

20 Aussteller

Spannende Vorträge

Kaffee, Kuchen, Messeessen

Für mobilitätseingeschränkte Besucher steht ein Shuttle-Bus zur Verfügung. Der Bus wird ab 10.30 Uhr im Stundentakt die Haltestellen Städtle, Postplatz, Bahnhof und Stadthalle anfahren.

Eintritt  
frei

Die ADTV Tanzschule Birkel wird über ihr Kursangebot wie zum Beispiel „Tanzen und Entspannen“ und „Heilgymnastik“ informieren.

Am Stand von Frau Renate Bühler gibt's einen Bemer zum Ausprobieren und Anfassen.

Der Lindenhof e.V. stellt sein Mehrgenerationen Wohnprojekt „Wohnen, leben, gemeinsam“ und seine Demenz-WG vor.

Die Diakonie-Sozialstation Lauffen stellt sich mit ihren Dienstleistungen und Angeboten rund um die Pflege kranker und alter Menschen im häuslichen Umfeld vor.

Am Stand des DRKs wird man sich an einer Herzmassage versuchen und unter anderem über den Einsatz

## Interessante Gästeführungen an den kommenden Wochenenden

### Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben – Themenführung am Sonntag, 1. März, 15 Uhr

Am Sonntag, 1. März, beleuchten die Gästeführer Terezia Berghe und Klaus Koch in einer öffentlichen rund zweistündigen Führung **Leben, Wirken und Wirkungen von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin**. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.



**Hölderlin und Gradmann** sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograph und gilt als Wegbereiter der Ökologie.

**Lina Hähnle** hat 1899 den Bund für Vogelschutz gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund) Deutschland weitergeführt.



**Oskar von Miller** hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die welt-

weit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen.

Treffpunkt für diese Führung am Sonntag, 1. März um 15 Uhr ist: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Klaus Koch: Klaus.Koch@Lauffen.de.

### Führung durch die Martinskirche am Sonntag, 8. März um 15 Uhr



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit Gästeführerin Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanschen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 8. März um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 0151/71214402 bzw. E-Mail: T-Berghe@gmx.de. ■

## Stimmen Sie ab für Ihr Foto des Jahres 2019

Letzte Gelegenheit  
zur Abstimmung  
bis 29. Februar 2020



Stimmen Sie unter den zwölf zur Wahl stehenden Monatsbildern ab und geben Sie Ihre Stimme Ihrem Favoriten zum Foto des Jahres 2019. [www.lauffen.de/foto2019](http://www.lauffen.de/foto2019).

Jede Stimme zählt nur einmal. Die Abstimmung ist bis einschließlich 29. Februar möglich.

Alle Teilnehmer an der Abstimmung haben die Chance, bei der Auslosung einen Fotokalender 2021 zu gewinnen. ■

## 9. Kreativ-Markt



Sa. 14.03.2020, 14 - 18 Uhr

So. 15.03.2020, 11 - 17 Uhr

TVL-Halle Lauffen a. N.  
Neckarstraße 54

Handgemachtes • Praktisches • Originelles  
Kaffee + Kuchen • Italienische Spezialitäten

# Hölderlin. 2020

[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



## Keine Bürgermeistersprechstunde im März Im März findet urlaubsbedingt keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Samstag, 4. April von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54 statt. Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser Sprechstunde vorgetragen werden. ■

## SCHUNK gewinnt den bundesweit anerkannten IHK-Bildungspreis 2020



Ein großartiger Erfolg ist dem Spezialisten für Greifsysteme und Spanntechnik SCHUNK bei der Verleihung des IHK-Bildungspreises 2020 in Berlin gelungen: Im Rahmen einer Gala-Veranstaltung wurde die Heinz-Dieter SCHUNK GmbH & Co. Spanntechnik KG aus Mengen, ein Mitgliedsunternehmen des Greifsysteme- und Spanntechnikspezialisten SCHUNK aus Lauffen am Neckar, mit dem IHK-Bildungspreis als Sonderpreis für besonders vielversprechende Konzepte und neue Ansätze gekürt. Die Auszeichnung würdigt herausragendes Engagement im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Ehrengast der Veranstaltung war Elke Büdenbender, die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Spannender hätte das Rennen um den IHK-Bildungspreis 2020 nicht sein können: Rund 100 Unternehmen aus ganz Deutschland hatten sich beworben, 12 waren als Finalisten zum Gala-Abend nach Berlin eingeladen, der von Fernsehmoderator und Sati-

riker Oliver Welke moderiert wurde. Dort ermittelten 300 IHK-Prüfer live und in Echtzeit die vier Preisträger. In der Kategorie „Sonderpreis“ konnte SCHUNK aus Mengen mit dem Inklusionsprojekt „Perspektivwechsel“ 50 % aller Stimmen erringen. Das Austauschprogramm, das in Kooperation mit der OWB Oberschwäbische Werkstätten gem. GmbH durchgeführt wird, hat zum Ziel, den Inklusionsgedanken in allen Lebensbereichen zu verbreiten und soll die Auszubildenden von SCHUNK anregen, Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen und die Vielseitigkeit des Lebens kennenzulernen. Hierzu schnuppern die Auszubildenden von SCHUNK mehrere Tage in den Arbeitsalltag ihrer Paten in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Mengen. Anschließend werden die Rollen getauscht und die Paten mit Handicap lernen über mehrere Tage hinweg den Arbeitsalltag bei SCHUNK kennen.

### Gelebte Inklusion

SCHUNK-Ausbildungsleiter Heiko Joost verfolgt mit dem Projekt ein klares Ziel: „Bei „Perspektivwechsel“ geht es nicht nur um die Vermittlung von fachlichem Wissen, sondern vor allem auch um die Persönlich-

keitsentwicklung unserer Auszubildenden. Zudem leistet das Projekt einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag, indem es das Verständnis füreinander und die Selbstverständlichkeit des Miteinanders von jungen Menschen mit und ohne Behinderung fördert.“ Personalreferentin Vera Blersch unterstreicht, dass der Gedanke der Inklusion bei SCHUNK seit vielen Jahren gelebte Praxis ist: „Menschen mit Behinderung sind fester Bestandteil in unserem betrieblichen Alltag, denn wir sind überzeugt, dass Inklusion einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben leistet.“ Seit vielen Jahren schon zeigt das Familienunternehmen Flagge, wenn es um soziale Verantwortung geht. So belegt SCHUNK dauerhaft Spitzenplätze bei der Ausbildungsquote und übernimmt eine Vorbildfunktion beim Thema Inklusion. 2016 bereits war SCHUNK von der Zeitschrift WirtschaftsWoche und der Adolf Würth GmbH & Co. KG für ein Kooperationsprojekt mit der Kaywaldschule, einer Schule für geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche in Lauffen am Neckar, mit dem Preis „Unternehmerisches Herz“ ausgezeichnet worden. ■



Rund 100 Unternehmen aus ganz Deutschland hatten sich um den IHK-Bildungspreis beworben. Vier wurden bei der Gala in Berlin ausgezeichnet. In der Bildmitte: Elke Büdenbender, die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, zusammen mit Vera Blersch und Heiko Joost von SCHUNK in Mengen. Bild: offenblende



## Exkursion im Naturschutzgebiet Kaywald

### Sonntag, 8. März – Wanderung im Tal der Blausterne

Der Kaywald zeigt sich jetzt, wenn die Szilla blühen, von seiner schönsten Seite.

Bei der Wanderung mit Naturparkführerin Ilse Schopper treffen Sie in diesem Naturschutzgebiet noch

andere botanische Besonderheiten. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Brühl in Lauffen am Umspannwerk.

Teilnahmegebühr 6 Euro, Kinder ab 8 Jahre 3 Euro.

Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder per E-Mail i.r.schopper@gmx.de.

### Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten:

Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr.

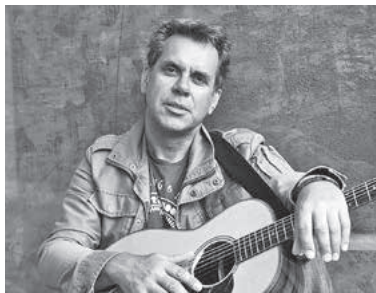


## Den letzten beißt die Ku'

Nur noch zwei Veranstaltungen, dann ist schon wieder Schluss mit der KuMa-Saison im Vogtshof Lauffen.

### Sonntag, 8. März – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Biber Herrmann – Ein Mann und gefühlt sechs Gitarren



„Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, von was ich rede.“ Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die

ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Pop nach Deutschland und Europa gebracht hat, adelte den Songwriter und Gitarristen Biber Herrmann mit diesen Worten.

### Sonntag, 29. März – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Real Time – Music & Songs aus Schottland und Northumberland



Real Time kommen aus den Borders, der Region an der schottisch-englischen Grenze. Die Band wurde 2002

von Kenny Speirs, Tom Roseburgh und Judy Dinning gegründet. Kenny und Tom spielten einst bei der John Wright Band.

Nach dem viel zu frühen Tod von Judy 2013 hat Kenny die Band umgebildet. Neben Tom (Keyboards) sind nun Eilidh Grant (Vocals/Bodhran) und Danny Hart (Fiddle) mit von der Partie. Die bisher vier Alben von Real Time enthalten Lieder und Melodien von beiden Seiten der Grenze, dazu selbst geschriebenes Material und Songs von Zeitgenossen wie Karine Polwart und Kate Rusby.

Die Karten werden bereits knapp!

Karten zu 14 Euro gibt es an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de) Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzsentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 Euro.

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

„Wir sind jung und Ihr seid älter!“

„Einfach spitze, dass Du da bist!“, mit diesem Hit begrüßten die Kindergartenkinder vom Pauluszentrum mit ihren Erzieherinnen Renate Brauch und Linda Ehrlich-Dörr ihr „älteres“ Publikum, das schon mächtig gespannt auf die junge Schar wartete. Schon der Weg zum Seniorenzentrum war ein kleines Abenteuer, denn die Kinder fuhren mit dem City-Bus bis zur Hal-

testelle Hagdol-Parkplatz. Für manches Kind das erste Mal. Natürlich wurde das Haus inspiziert und mit den Aufzügen gefahren. „Die braucht man, weil die alten Leute nicht mehr Treppen steigen können!“ so das Fazit von einem vierjährigen Mädchen. Herzerfrischend und stimmungsgewaltig sangen die Kinder den Omis und Opis mitreißend das „Saramsamsam-Lied“ und vieles mehr vor. Mit „Winter ade“

und „Bäure hot Katz verlor“ (Kinderlieder von früher) begeisterten die „ehemaligen Kinder“ den jungen Chor. So entstand ein bunter Mix von fröhlichen Liedern. „Auf Wiedersehen, bleib nicht so lange fort!“, schon im März können sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf den nächsten Besuch der Kinder freuen. Hoffentlich ist bald März!

Beschäftigung Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Brennholzversteigerung**

Datum der Versteigerung 29.02.2020  
Veranstaltungsort Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Uhrzeit Beginn: 13:30 Uhr  
Veranstalter: Stadt Beilstein und Stadt Lauffen  
Angebot: **Bewirtung:** Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“

**Stadtwald Lauffen:**

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald Abteilung 2 Brunnenstube:**  
Flächenlose Nr. 201 bis 206

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald Abteilung 9 Wand:**  
Flächenlose Nr. 207 bis 213

**Brennholz lang:**

HL 11201/26 bis 29, Lagerort: Rennweg  
HL 11201/150 bis 157, Lagerort: Otto-Weber-Weg

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald Abteilung 6 Grenzschlag:**  
Flächenlos Nr. 214

**Brennholz lang:**

HL 11202/01  
Lagerort: Otto-Weber-Weg

**Stadtwald Beilstein:**

Flächenlose Nr. 715, 720 bis 728, 736 bis 738, 741

**Brennholz- lang:**

HL 11101/104 und 105, Lagerort: Sandgrubenweg  
HL 11103/101, Lagerort: Breitensteinweg  
HL 11104/101, Lagerort: Steinschorrenweg

**Distrikt 2 Grosser Wald Abteilung 17 Steinschorren und 18 Brudertal:**

Flächenlose ab Nr. 751 bis Nr. 768

**Distrikt 2 Grosser Wald Abteilung 19 Kaltenberg:**

Flächenlose ab Nr. 771 werden noch markiert  
Brennholz lang ab HL 11106/ 101 wird noch ergänzt,  
Lagerort: Rote-Hohle-Weg.

Bemerkungen/Besonderheiten Weitere und immer wieder aktualisierte Informationen sowie Lagepläne erhalten Sie auch unter **www.landkreis-heilbronn.de**

Zahlungsmodalitäten Rechnung  
Kontakt für Rückfragen Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/5498, E-Mail: oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese auch bei der Versteigerung. Weiterhin finden Sie sie im Internet als separate Dateien bei jeder Veranstaltung.

zu mailen oder zu faxen. Auf E-Mails und Faxe wird schnell geantwortet. Alle Kontaktdaten sind auf den Bescheiden zu finden.

**Kostenfreie****EnergieSTARTberatung****– Freitag, 27. März im Bürgerbüro am Bahnhof**

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen Energie-STARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. Die Beratung dauert in der Regel 30 Minuten. Termine können unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) vereinbart werden. Dort erhalten Sie auch Informationen zu den Uhrzeiten und Räumlichkeiten. Antworten zu Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung unter Tel. 07131/994-1184 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de).

**STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

vom 15.02.2020–22.02.2020

**Auswärtsgeburten:**

Lukas Wilhelm Schmid, Eltern: Karina Schäfer und Günther Schmid, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 11.

Aurelia Giorgia Hahn, Eltern: Tanja und Gerd Jürgen Hahn, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 48.

**Eheschließungen:**

Diana Kornelia Baudermann, geb. Dofek und Winfried Paul Sonntag, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 16.

**Sterbefälle:**

Hans Walter Heinrich Reiner, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 11.

**Das Landratsamt informiert:**

**Abfallgebührenbescheide werden ab dem 11. März zugestellt**



LANDKREIS HEILBRONN

Über 100.000 Abfallgebührenbescheide werden zugestellt – Telefone wer-

den fast pausenlos belegt sein. Ab dem 11. März erhalten alle Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2020. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre kann sicher gesagt werden, dass die Telefone des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landratsamtes mehrere Tage fast ständig belegt sein werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt deshalb bei Fragen zu einem Bescheid zunächst unter [www.landkreis-heilbronn.de/hausmuellgebuehren](http://www.landkreis-heilbronn.de/hausmuellgebuehren) nach Antworten zu schauen oder die Fragen

## ALTERSJUBILARE

---

### **vom 28.02.2020–05.03.2020**

01.03.1949 Doris Krautwasser, geb. Küstner, Rieslingstraße 102, 71 Jahre

02.03.1930 Gretel Maria Seng, geb. Seybold, Lange Straße 2, 90 Jahre

02.03.1940 Simsek Özer, Schulstraße 13, 80 Jahre

04.03.1939 Friedrich Karl Griesinger, Bismarckstraße 15, 81 Jahre

05.03.1921 Sophie Brümmer, Heilbronner Straße 40, 99 Jahre

05.03.1941 Ottavio Federico, Oskar-von-Miller-Straße 4, 79 Jahre

05.03.1948 Dieter Sohns, Lehnerstraße 10, 72 Jahre